



Wintersemester 24/25

Modulhandbuch

für das Studium

Public Health - Gesundheitsversorgung, -ökonomie und -management

Masterstudiengang

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung MPO 2018

Das Modulhandbuch gilt für die fachspezifische Prüfungsordnung vom 25.04.2018 und der Änderungsordnung vom 17.01.2024

Erzeugt am: 02. Oktober 2024

Anlage 1: Studienverlaufsplan Masterstudiengang „Public Health – Gesundheitsversorgung, -ökonomie und -management“

Der Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung für den Ablauf des Studiums dar. Module können von den Studierenden in einer anderen Reihenfolge besucht werden.

		Pflichtbereich (81 CP)				Masterarbeit (27 + 3 CP)	Wahlbereich (9 CP)	∑ 120 CP Verteilung CP pro Semester
1. Jahr	1. Sem.	1 Theorien, Konzepte und Normen von Public Health, 9 CP	2 Versorgungs- system in Deutschland, 6 CP	EpiStat1 Epidemiologie und statistische Anwendungen, 9 CP	6-V Forschungs- projekt: Phase 1 6 CP			30 CP
	2. Sem.	5-V Management im Gesund- heitswesen, 9 CP	4-V Evidenzbasie- rung in der Gesundheitsver- sorgung, 9 CP		6A-V Forschungs- projekt: Phase 2, 12 CP			30 CP
2. Jahr	3. Sem.		7-V Gesundheits- ökonomie, 9 CP		6B-V Forschungs- projekt: Phase 3, 12 CP		8-V General Studies, 9 CP	30 CP
	4. Sem.					10-V Masterarbeit und Kolloquium, 27 CP und 9-V Begleitseminar zur Masterarbeit, 3 CP		30 CP

CP = Credit Points, Sem. = Semester

Übersicht nach Modulgruppen

1) Pflichtmodule ÄO 2024 (81 CP)

11-PH-MA-1: Theorien, Konzepte und Normen von Public Health (9 CP).....	3
11-PH-MA-2: Versorgungssystem in Deutschland (6 CP).....	7
11-PH-MA-EpiStat1: Epidemiologie und statistische Anwendungen (9 CP).....	10
11-PH-MA-M4-V: Evidenzbasierung in der Gesundheitsversorgung (9 CP).....	14
11-PH-MA-M5-V: Management im Gesundheitswesen (9 CP).....	17
11-PH-MA-M6-V: Forschungsprojekt: Phase 1 (6 CP).....	20
11-PH-MA-M6A-V: Forschungsprojekt: Phase 2 (12 CP).....	23
11-PH-MA-M6B-V: Forschungsprojekt: Phase 3 (12 CP).....	25
11-PH-MA-M7-V: Gesundheitsökonomie (9 CP).....	28

2) Wahlbereich MPO 2018 (9 CP)

11-PH-MA-M8-V: General Studies (9 CP).....	31
--	----

3) Masterarbeit MPO 2018 (30 CP)

11-PH-MA-M9-V: Begleitseminar zur Masterarbeit (3 CP).....	33
11-PH-MA-10-V: Masterarbeit und Kolloquium (27 CP).....	35

Modul 11-PH-MA-1: Theorien, Konzepte und Normen von Public Health

Theories, Concepts and values of Public Health

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule ÄO 2024

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

1) Theorien, Konzepte und ethische Fragen von Public Health

- Vertiefende Literatur und Diskussionen zu Definitionen, Methoden, Theorien, Konzepten, Gegenstand, Handlungsauftrag, Zielsetzung und Ethik von Public Health unter Berücksichtigung der veränderten Ausrichtung von Old Public Health und New Public Health.

2) Ethik und Public Health

- Philosophische Grundpositionen zu Ethik und Moral
- Normative, deskriptive und epistemologischen Grundprobleme im Zusammenhang mit Ethik und Public Health
- Prinzipien der Public Health Ethik
- wechselnde Praxisfelder mit Public Health-Bezug
- Ethik in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Forschung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

1) Theorien und Konzepte von Gesundheitsförderung und Prävention

Das Modul baut auf Kenntnissen grundlegender Public Health Theorien auf. Am Ende des Moduls:

- haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse über Theorien und Modelle von Gesundheit und Krankheit bzw. Gesundheitsförderung und Prävention;
- sind die Studierenden in der Lage unterschiedliche Public Health Definitionen, Theorien und Konzepte einzuordnen;
- kennen die Studierenden Akteure und Methoden von Public Health und können konzeptionelle Überlegungen zu Gegenstand, Handlungsauftrag und Zielsetzungen von Public Health formulieren;

2) Ethik und Public Health

Am Ende des Moduls:

- können die Studierenden Moral und Ethik sowie normative und deskriptive Ethik unterscheiden
- haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in ethischen Theorien/Ansätzen
- sind die Studierenden in der Lage, unterschiedliche ethische Prinzipien zu benennen und auf die Praxis anzuwenden bzw. an Praxisfeldern zu illustrieren;
- kennen die Studierenden Grundlagen des ethischen Argumentierens und Grundpositionen der Metaethik
- wissen die Studierenden, in welchen unterschiedlichen Institutionen des Gesundheitswesens Ethik eine Rolle spielt

Workloadberechnung:

90 h Vor- und Nachbereitung

64 h Selbstlernstudium

60 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): PD Dr. Solveig Lena Hansen
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 24/25 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung 1 Theorien, Konzepte und Normen von Public Health	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 2 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Prüfungsformen: <ul style="list-style-type: none"> • Referat • Klausur • Hausarbeit • Mündliche Prüfung 	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Theorien und Konzepte der Gesundheitsförderung und Prävention	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2,00	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Boylan, M. (ed.) (2005). Public Health Policy and Ethics. New York: Kluwer Academic Publishers; • Franke, A. (2010). Modelle von Gesundheit und Krankheit. Bern: Huber; • Gerhardus, A. et al. (Hrsg.) (2010). Evidence-based Public Health. Bern: Huber; • Hurrelmann, K. et al. (2018). Referenzwerk Prävention und Gesundheitsförderung. Göttingen: Hogrefe • Klemperer, D. (2015). Sozialmedizin-Public Health-Gesundheitswissenschaften (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe 	

<ul style="list-style-type: none"> • Schwartz, F.W. et al. (Hrsg.) (2012). Public Health. Gesundheit und Gesundheitswesen (3. überarb. und erw. Aufl.). München: Urban & Fischer; 	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung 1 Theorien, Konzepte und Normen von Public Health
Zugeordnete Lehrveranstaltungen Theorien, Konzepte der Gesundheitsförderung und Prävention (Vorlesung) Die Vorlesung beginnt in der 2. Semesterwoche. Die erste Sitzung der Vorlesung liegt als Video auf Stud.IP vor.	
Lehrveranstaltung: Ethik und Public Health	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2,00	Dozent*in:
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Düwell, M.; Hübenthal, C.; Werner, MH (2011): Handbuch Ethik. Stuttgart/Weimar: Metzler. • Mielck, A; Wild, V (2021): Gesundheitliche Ungleichheit – Auf dem Weg von Daten zu Taten. Fragen und Empfehlungen aus Sozial-Epidemiologie und Public-Health-Ethik. Weinheim: Beltz Juventa. • Powers M, Faden R. (2008): Social justice: The moral foundations of public health and health policy. Oxford: Oxford University Press. • Beauchamp, DE (1976): Public health as social justice. Inquiry 3(1), 3-14. • Inthorn, J; Kaelin, L; Apfelbacher, C (2019): Public Health Ethik. In: R. Haring (Hrsg): Gesundheitswissenschaften. Wiesbaden: Springer, 1– 8. • Schröder-Bäck, P. (2014). Ethische Prinzipien für die Public-Health-Praxis. Grundlagen und Anwendungen. Frankfurt: Campus. • Schröder-Bäck, P. & Kuhn, J. (Hrsg.) (2016). Ethik in den Gesundheitswissenschaften. Weinheim: Beltz Juventa. • Beauchamp, T.L. & Childress, J.F. (2013). Principles of Biomedical Ethics. Oxford: Oxford University Press. • Hübner, D. (2018). Einführung in die philosophische Ethik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. • Wiesing, U. (Hrsg.) (2020). Ethik in der Medizin. Ein Studienbuch. 5., erw., aktual. und vollst. durchges. Aufl., Ditzingen: Philipp Reclam. • Marckmann, G. (2022) (Hrsg.): Praxisbuch Ethik in der Medizin. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin: MWV. • Biller-Andorno, N.et al. (2021): (Hrsg.): Medizinethik. Wiesbaden: Springer. 	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung 1 Theorien, Konzepte und Normen von Public Health
Zugeordnete Lehrveranstaltungen Ethik und Public Health (Vorlesung)	

Die Vorlesung gibt einen übergreifenden Einblick in den Zusammenhang von Public Health und Ethik. Dafür erläutert sie: • den Unterschied zwischen Moral und Ethik • zentrale ethische Theorien • wichtige ethische Prinzipien (wie etwa Autonomie, Nicht-Schaden, Gerechtigkeit, Vulnerabilität, Solidarität, Vertrauen) • exemplarische Themenfelder von Ethik und Public Health (z.B. Gesundheitsaufklärung, Prävention, soziale Ungleichheit und die Verteilung knapper Ressourcen) • Ethik als Praxisfeld (z.B. in Ethikkommissionen, öffentlichen Gremien und Institutionen) • den Aufbau einer ethischen Argumentation

Zu jeder Sitzung wird ein zentraler Text bereitgestellt, der prüfungsrelevant ist.

Modul 11-PH-MA-2: Versorgungssystem in Deutschland

Health Care System in Germany

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule ÄO 2024

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine; Grundkenntnisse aus Simon (2017): „Das Gesundheitssystem in Deutschland“ werden dringend empfohlen.

Lerninhalte:**1) Versorgungssystem in Deutschland**

Finanzierung, Leistungserbringung und Regulierung im deutschen Gesundheitssystem, jeweils

- theoretische Diskussion von Vor- und Nachteilen alternativer Regelungen;
- institutionelle Ausgestaltung in Deutschland im internationalen Vergleich und
- quantitative empirische Erfassung der deutschen Situation

2) Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich

- Finanzierung, Leistungserbringung und Regulierung in ausgewählten internationalen Gesundheitssystemen
- Probleme in den internationalen Gesundheitssystemen
- Lösungsansätze in den internationalen Gesundheitssystemen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:**1) Versorgungssystem in Deutschland**

Die Vorlesung baut auf der Kenntnis der institutionellen Ausgestaltung des deutschen Gesundheitssystems auf. Am Ende des Moduls

- kennen die Studierenden die Strukturen und Entwicklungen des deutschen Gesundheitssystems in rechtlicher, politischer und ökonomischer Perspektive;
- sind sie in der Lage das deutsche Versorgungssystem im internationalen Vergleich einzuordnen;
- verfügen sie über die analytischen Instrumente, um die Problemlagen und Konflikte im deutschen Gesundheitssystem zu verstehen und Ansätze für Verbesserung zu identifizieren;
- sind die Studierenden mit Akteuren des Gesundheitssystems und ihren Interessenlagen vertraut.

2) Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich

Die Studierenden sollen

- die Grundstrukturen ausgewählter internationaler Gesundheitssysteme kennenlernen,
- diese mit dem Deutschen Gesundheitssystem vergleichen,
- aktuelle Entwicklungen in den ausgewählten Gesundheitssystemen beschreiben und
- diese mit den aktuellen Entwicklungen in Deutschland vergleichen können.

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

30 h Prüfungsvorbereitung

34 h Selbstlernstudium

60 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Dr. Rolf Müller
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: SoSe 24 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung 2 Versorgungssystem in Deutschland	
Prüfungstyp: Kombinationsprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Die Prüfung besteht aus zwei Teilen: Die Prüfungsleistung zur Vorlesung (benotet) und die Studienleistung im Seminar (unbenotet)	
1) Versorgungssystem in Deutschland	
<ul style="list-style-type: none"> • Klausur 	
2) Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich	
<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation eines Gesundheitssystems in der Kleingruppe im Gesamtplenum (Referat bis 10 Minuten und 2 bis 3 Seiten Ausarbeitung); zuzüglich ausführlicher Literaturliste 	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Versorgungssystem in Deutschland	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2,00	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur:	
<ul style="list-style-type: none"> • Rosenbrock, R., & Gerlinger, T. (2021). Gesundheitspolitik. Eine systematische Einführung. 4. Aufl. Bern: Hogrefe; • Rothgang H., Cacace M, Frisina L, Grimmeisen S, Schmid A, Wendt, Claus (2010): The State and Healthcare: Comparing OECD Countries. Houndsmills: Palgrave Macmillan; • Simon, Michael (2021): Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise. 7. Auflage. Bern: Hogrefe. 	

Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung 2 Versorgungssystem in Deutschland
Zugeordnete Lehrveranstaltungen Versorgungssystem in Deutschland (Vorlesung)	
Lehrveranstaltung: Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2,00	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Schölkopf, Martin; Pressel, Holger (2017): Das Gesundheitswesen im internationalen Vergleich: Gesundheitssystemvergleich, Länderberichte und europäische Gesundheitspolitik (Health Care Management). 3. Auflage. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft. • Aspalter, Christian, Kenny Teguh Pribadi and Robin Gauld, eds. 2017. Health Care Systems in Developing Countries in Asia. London: Routledge. • Azevedo, Mario (2017) Historical Perspectives on the State of Health and Health Systems in Africa. Springer • International: Cham. Boslaugh, Sarah E. 2013. Health Care Systems around the World: A Comparative Guide: SAGE Publications. 	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung 2 Versorgungssystem in Deutschland

Modul 11-PH-MA-EpiStat1: Epidemiologie und statistische Anwendungen
 Epidemiology and Statistical Applications

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule ÄO 2024

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine. Ein eigener Laptop für Auswertungen mit MS-Excel/Open Office wird dringend empfohlen.

Lerninhalte:

Studierende belegen in diesem Modul ein Tutorium im Umfang von 4 SWS.

- Epidemiologische Maßzahlen und Studiendesigns
- Diagnostisches Testen
- Altersstandardisierung
- Deskriptive Statistik, Lagemaße, Verteilungen
- Stichproben, Fallzahlberechnungen
- Testen, Konfidenzintervalle
- Korrelation, Anova, Regression
- Bias, Confounding und Gegenmaßnahmen

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu epidemiologischen Maßzahlen und Studiendesigns und den dazu gehörenden statistischen Auswertungsverfahren. Sie führen eigene Auswertungen mit einer Software, z.B. R durch.

Nach Abschluss des Moduls können Studierende:

- Krankheitsbelastungen von Populationen beschreiben und vergleichen;
- zentrale epidemiologische Forschungsdesigns auf Forschungsfragen anwenden;
- Epidemiologische Methoden als Grundlage von evidenzbasierter Public Health einordnen und anwenden;
- Direkte und indirekte Altersstandardisierung durchführen und die Ergebnisse standardisierter Maße interpretieren
- Die Bedeutung von diagnostischen Tests erklären und wichtige Maßzahlen berechnen;
- Grundlegende statistische Verfahren und epidemiologische Methoden zur Analyse von Gesundheitsproblemen anwenden.

Workloadberechnung:

38 h Prüfungsvorbereitung
 64 h Selbstlernstudium
 112 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 56 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Stefanie Dreger

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: SoSe 24 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 / 270 Stunden
---	---

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Epidemiologie und statistische Anwendungen	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Mögliche Prüfungsformen: <ul style="list-style-type: none"> • Portfolio • Klausur 	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Vorlesung Epidemiologie	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2,00	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: Epidemiologie: <ul style="list-style-type: none"> • Gordis L (2014): Epidemiology, 5rd ed., Saunders: Philadelphia. • Porta, M. (Hrsg.) (2014): A Dictionary of Epidemiology, 6th ed., Oxford University Press: New York. • Rothman K J, Greenland S, Lash T L (2008): Modern Epidemiology, 3rd ed, Lippincott Williams & Wilkins: Philadelphia. • Szklo M, Nieto JF (2014): Epidemiology beyond the basics. 3rd ed Jones & Bartlett Learning, Burlington, MA, US. 	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Epidemiologie und statistische Anwendungen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen Epidemiologie (Vorlesung)	
Lehrveranstaltung: Vorlesung Statistik	

Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2,00	Dozent*in:
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Literatur: Statistik: <ul style="list-style-type: none"> • Eid, M., Gollwitzer, M., & Schmitt, M. (2017). Statistik und Forschungsmethoden (5th ed). Weinheim: Beltz. • Eid, M., Gollwitzer, M., & Schmitt, M. (2016). Formelsammlung: Statistik und Forschungsmethoden. Weinheim: Beltz. • Fahrmeir, L. Heumann, C., Künstler, R., Pigeot, I., & Tutz, G., (2016). Statistik: Der Weg zur Datenauswertung (8th Ed). Berlin, Heidelberg: Springer. 	
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Epidemiologie und statistische Anwendungen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen Statistik (Vorlesung)	

Lehrveranstaltung: Übung Epidemiologie	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2,00	Dozent*in:
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Epidemiologie und statistische Anwendungen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen Epidemiologie (Vorlesung) Übung 1 Epidemiologie (Übung) Übung 2 Epidemiologie (Übung)	

Lehrveranstaltung: Übung Statistik	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2,00	Dozent*in:
Unterrichtsprache(n): Deutsch	

Lehrform(en): Übung	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Epidemiologie und statistische Anwendungen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen Übung 1 Statistik (Übung) Übung 2 Statistik (Übung)	

Modul 11-PH-MA-M4-V: Evidenzbasierung in der Gesundheitsversorgung

Evidence - based Health Care

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule ÄO 2024

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

- Intervention Mapping;
- Evidenzbasierte und theoretische Modelle;
- Instrumententwicklung;
- Anthropometrische und physiologische Messmethoden;
- Fallzahlberechnungen und Samplingmethoden;
- Systematische Reviews;
- Meta-Analysen;
- Recherchieren, bewerten und nutzen von Evidenz.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden können:

- Interventionen nach der „Intervention Mapping“ Methode planen;
- Machbarkeit von Methoden und Instrumenten zur Messung von Gesundheitsindikatoren bewerten;
- Ansätze zur Evaluation von Interventionsstudien einschätzen;
- Formate wissenschaftlicher Evidenz klassifizieren und verschiedenen Fragestellungen geeignete Formate zuordnen;
- Formate wissenschaftlicher Evidenz mit geeigneten Instrumenten bewerten.

Workloadberechnung:

98 h Selbstlernstudium

60 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

56 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Ansgar Gerhardus

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 18 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Kombinationsprüfung 4-V Evidenzbasierung in der Gesundheitsversorgung**Prüfungstyp:** Kombinationsprüfung**Prüfungsform:**

Siehe Freitext

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

2 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Zwei Prüfungsleistungen (benotet)

Mögliche Prüfungsformen (auch Kombinationen):

- Referat/Gestaltung einer Lehrinheit mit schriftlicher Ausarbeitung;
- auszuarbeitende Aufgabenblätter;
- schriftliche Hausarbeit (ca.20 Seiten);
- mündliche Prüfung (ca. 45 min);
- Lernportfolio.

Gemäß § 5 Abs. 8 AT MPO wird die Anwendung des Kompensationsprinzips für dieses Modul wie folgt festgelegt: Die Gesamtnote berechnet sich anteilig aus den jeweiligen Noten der zwei Prüfungsleistungen. Eine Gesamtnote ab 4,0 gilt als bestanden.

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Evaluationsstudien**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2,00

Dozent*in:**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch / Englisch

Literatur:

Lehrbuch für Methodenentwicklung:

- De Vet HCW, Terwee CB, Mokkink LB, Knol DL. Measurement in medicine. A practical guide. New York, USA: Cambridge University Press, 2011 (<https://doi.org/10.1017/CBO9780511996214>)

Lehrbücher für Epidemiologie:

- Rothman K J, Greenland S, Lash T L (2008): Modern Epidemiology, 3rd ed, Lippincott Williams & Wilkins: Philadelphia;
- Szklo M, Nieto JF (2014): Epidemiology beyond the basics. 3rd ed, Jones & Bartlett Publishers.

Lehrbücher für Evidenzbasierung:

- Kunz R, Ollenschläger G, Raspe H, Jonitz G, Donner-Banzhoff N (2007): Lehrbuch Evidenzbasierte Medizin in Klinik und Praxis. Deutscher Ärzte Verlag;
- Gerhardus A, Breckenkamp J, Razum O, Schmacke N, Wenzel H (Hg.) (2010): Evidence-based Public Health. Bern: Hans Huber.

Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung 4-V Evidenzbasierung in der Gesundheitsversorgung
Lehrveranstaltung: Kritische Bewertung von Studien	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2,00	Dozent*in:
Unterrichtsprache(n): Deutsch / Englisch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung 4-V Evidenzbasierung in der Gesundheitsversorgung

Modul 11-PH-MA-M5-V: Management im Gesundheitswesen

Health Care Management

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule ÄO 2024

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul greift das Konzept Forschenden Lernens auf: Neben der Vermittlung der Instrumente und Konzepte und deren theoretischer Reflexion vertiefen die Studierenden die Inhalte anhand einer exemplarische Fallstudie.

Dabei wird den Studierenden insbesondere die strukturierte Bearbeitung einer unternehmerischen Fallstudie angeboten. Sie untersuchen in dem Seminar dann die betriebswirtschaftliche Hypothese, ob die Fallstudie (z.B. ein Gründungsprojekt) nicht nur aus gesundheitlicher, sondern auch aus unternehmerischer Perspektive Mehrwert bietet. Besonderen Schwerpunkt bilden dabei Geschäftskonzepte, die Ideen zu mehr Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen und in Public Health wirtschaftlich umsetzbar zu machen versuchen.

Es werden dabei insbesondere die folgenden Inhalte behandelt:

- Mehrwert des Produkts / der Dienstleistung;
- Marktabschätzung und -segmentierung;
- Wettbewerb & HTA aus Unternehmensperspektive;
- Vergütung & Market Access;
- Vermarktung;
- Kernressourcen, Kooperation, Organisation;
- Finanzplanung und Finanzierung.

In Abhängigkeit vom Interesse der Studierenden können ergänzend alternative Seminare, etwa mit dem Ziel der Erarbeitung einer wissenschaftlichen Publikation mit Bezug zum Management im Gesundheitswesen, angeboten werden.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Das Modul baut inhaltlich auf der Kenntnis der institutionellen Ausgestaltung des deutschen Gesundheitssystems auf, die u.a. in Modul 2 vermittelt werden. Am Ende des Moduls

- können die Studierenden eine betriebswirtschaftlich reflektierte Perspektive auf die medizinische Leistungserbringung im deutschen Gesundheitswesen einnehmen;
- sind sie durch eine vertiefende Fallstudie mit zentralen Aspekten der Analyse von Gesundheitsleistungen aus betriebswirtschaftlicher Perspektive vertraut.

Workloadberechnung:

60 h Prüfungsvorbereitung
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 56 h Vor- und Nachbereitung
 98 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Wolf Henning Rogowski
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: SoSe 18 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung 5-V Management im Gesundheitswesen	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Prüfungsleistung (benotet) Mögliche Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation einer Geschäftsidee • Business Plan (ca. 30 Seiten); • Referat/Gestaltung einer Lehreinheit mit schriftlicher Ausarbeitung; • Moderation eines Journal Clubs; • auszuarbeitende Aufgabenblätter; • schriftliche Hausarbeit; • Erstellung einer wissenschaftlichen Publikation; • Erstellung eines Posters mit mündlicher Präsentation • mündliche Prüfung (ca. 45 min); • E-Klausur. 	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Health-, Eco-, and Social Entrepreneurship	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2,00	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	
Literatur: Vorlesung und Praxisseminar zur unternehmerischen Fallstudie orientieren sich eng am Lehrbuch "Health Care Business Planning". Die Bewertung neuer Gesundheitsleistungen aus unternehmerischer	

Perspektive", Herausgegeben von W. Rogowski und erschienen im Springer Gabler Verlag 2016 sowie den dort genannten Quellen.

Lehrform(en):

Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung 5-V Management im Gesundheitswesen

Lehrveranstaltung: Projektseminar Entrepreneurship

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2,00

Dozent*in:**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch / Englisch

Literatur:

Vorlesung und Praxisseminar zur unternehmerischen Fallstudie orientieren sich eng am Lehrbuch "Health Care Business Planning". Die Bewertung neuer Gesundheitsleistungen aus unternehmerischer Perspektive", Herausgegeben von W. Rogowski und erschienen im Springer Gabler Verlag 2016 sowie den dort genannten Quellen.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung 5-V Management im Gesundheitswesen

Modul 11-PH-MA-M6-V: Forschungsprojekt: Phase 1

Research Project : phase 1

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule ÄO 2024

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Forschungsprojekt läuft über drei Semester in den Modulen 6, 6a und 6b. Die Studierenden erarbeiten sich in Kleingruppen den gesamten Prozess einer Forschungs- bzw. Projektarbeit. Der Rahmen des Projektes wird jährlich vorgegeben. Ziel der Projektarbeit ist die Entwicklung eines wissenschaftsbasierten Interventionskonzeptes für ein relevantes Versorgungsproblem in Zusammenarbeit mit einer Praxiseinrichtung aus dem Gesundheitswesen. Die Veranstaltung ist durch stetigen Austausch mit Lehrenden und Peer-Coaching im Forschungsprozess gekennzeichnet.

Fachliches Kompetenztraining

- Methoden zur Formulierung von Zielen und zielbezogenen Fragestellungen;
- Zuordnung von Fragestellungen und Methoden;
- Lageanalyse;
- Stakeholderanalyse;
- Sekundärdatenanalyse;
- Qualitative Forschungsmethoden;
- Theorien und Wirkmodelle.

Überfachliches Kompetenztraining

- Professionelle Kommunikation;
- Projektmanagement (Arbeit in Gruppen, Erstellung eines Projektplans);
- Methoden zur Präsentation von Forschungsprozess und Forschungsergebnissen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Fachliche Kompetenzen

Studierende können:

- gesundheitswissenschaftliche Probleme erkennen und angemessen darstellen;
- relevante Literatur in passenden Datenquellen recherchieren und auswählen;
- den fachspezifischen Forschungsprozess/Interventionsentwicklung nachvollziehen und beschreiben;
- aus den identifizierten Problemfeldern geeignete Interventionsziele und Fragestellungen formulieren;
- den Fragestellungen angemessene Methoden zuordnen und anwenden;
- relevante Datenquellen identifizieren und für ihr Projekt auswerten;
- eine eigene Interventionsidee entwickeln.

Überfachliche Kompetenzen

Studierende können:

- Projektmanagement im Prozess der Entwicklung ihres Interventionskonzepts anwenden;
- anderen Studierenden konstruktiv Rückmeldung geben und diese von anderen Studierenden annehmen;
- innerhalb und außerhalb der Projektgruppe professionell kommunizieren;
- sich effektiv in einer Gruppe organisieren.
- ihre Ergebnisse angemessen schriftlich und vor Publikum präsentieren

Workloadberechnung:

34 h Selbstlernstudium

60 h Vor- und Nachbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

30 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Ansgar Gerhardus
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: SoSe 18 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!**Modulprüfungen****Modulprüfung:** Modulprüfung 6-V Forschungsprojekt: Phase 1**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Projektbericht

Die Prüfung ist unbenotet?

ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Forschungsprojekt Grundlagen

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

4,00

Dozent*in:

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Literatur:

- Bortz, J. & Döhring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. Heidelberg: Springer;
- Flick, U. (2007): Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung, Reinbek;
- Heesen, B. (2010). Wissenschaftliches Arbeiten. Vorlagen;
- Techniken für das Bachelor- Master- und Promotionsstudium. Heidelberg: Springer;
- Huber, L. & Hellmer, J. & Schneider, F. (2009). Forschendes Lernen im Studium. Bielefeld;
- Lamnek, S. (2010): Qualitative Sozialforschung, 5. überarb. Aufl., Weinheim und Basel;
- Petticrew, M. & Roberts, H. (2006). Systematic Reviews in the Social Sciences. Malden, Oxford, Carlton.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung 6-V Forschungsprojekt: Phase 1

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Forschungsprojekt Grundlagen (Seminar)

Modul 11-PH-MA-M6A-V: Forschungsprojekt: Phase 2

Research Project : phase 2

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule ÄO 2024

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Fachliches Kompetenztraining:

- Suche und Bewertung von Modellprojekten;
- Methoden zur Klärung der Übertragbarkeit von Forschungsergebnissen;
- Systematische Literaturrecherche;
- Entwicklung von Interventionskonzepten

Überfachliche Kompetenzen:

- Projektmanagement (Zeitplanung).

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Fachliche Kompetenzen

Studierende können:

- gesundheitswissenschaftliche Theorien und Modelle auswählen und auf die eigene Interventionsidee anwenden;
- Forschungsergebnisse bewerten, auf ihre eigene Interventionsidee anwenden und diese aufgrund dessen ggf. modifizieren;
- systematisch nach Evidenz für die Intervention suchen, diese zusammenfassen und kritisch bewerten;
- passende Methoden der qualitativen Sozialforschung zur Entwicklung der Intervention zielgerichtet einsetzen;
- nach Modellprojekten für die Intervention suchen und diese kritisch bewerten;
- die Übertragbarkeit der recherchierten Ergebnisse auf das eigene Forschungsvorhaben prüfen;
- mit Bezug auf den Forschungsprozess eine Intervention begründet formulieren.

Überfachliche Kompetenzen

Studierende können:

- anderen Studierenden konstruktiv Rückmeldung geben und diese von anderen Studierenden annehmen;
- ein Netzwerk für ihr Projekt aufbauen und an Netzwerken teilhaben;
- sich effektiv in einer Gruppe organisieren.
- ihre Arbeit in der Gruppe reflektieren und ggf. modifizieren

Workloadberechnung:

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

96 h Vor- und Nachbereitung

120 h Selbstlernstudium

60 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Ansgar Gerhardus
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: SoSe 18 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung 6A-V Forschungsprojekt: Phase 2	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Zwischenbericht zum Projekt 	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Forschungsprojekt	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 6,00	Dozent*in:
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Bortz, J., & Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation (4. Aufl.), Berlin; • Gerhardus, A. & Breckenkamp, J. & Razum, O., Schmacke, N. Wenzel, H. (2010). Evidence-based Public Health. Bern. 	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung 6A-V Forschungsprojekt: Phase 2

Modul 11-PH-MA-M6B-V: Forschungsprojekt: Phase 3

Research Project : phase 3

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule ÄO 2024

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Fachliches Kompetenztraining:

- Instrumente zur Evaluation von Interventionen (Konzepte, Ziele, Methoden, Indikatoren);
- Instrumente der Kosten-Nutzen-Bewertung;
- Theorien zur Evaluation.

Überfachliches Kompetenztraining:

- Projektmanagement (Organisation eines Symposiums);
- Präsentations- und Moderationstechniken;
- Methoden zur Kommunikation von Forschungsergebnissen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Fachliche Kompetenzen

Studierende können:

- Instrumente zur Kosten-Nutzen-Bewertung von Interventionen benennen;
- ein für die Intervention passendes Evaluationsdesign auswählen und beschreiben;
- ein Konzept zur Intervention und zur Evaluation der Intervention erstellen und dieses mit Bezug auf den Forschungsprozess begründen;
- Interventionen im Gesundheitswesen evaluieren.

Überfachliche Kompetenzen

Studierende können:

- anderen Studierenden konstruktiv Rückmeldung geben und diese von anderen Studierenden annehmen;
- sich effektiv und wertschätzend in einer Gruppe organisieren;
- ihre Arbeit in der Gruppe reflektieren und ggf. modifizieren;
- die Ergebnisse ihres Forschungsprozesses adäquat an verschiedene Stakeholder kommunizieren;
- eine Veranstaltung zur Präsentation ihrer Forschungsergebnisse in der Gruppe organisieren;
- ihre Ergebnisse angemessen schriftlich und vor Publikum präsentieren.

Workloadberechnung:

120 h Selbstlernstudium

96 h Vor- und Nachbereitung

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

60 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Ansgar Gerhardus
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: SoSe 18 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung 6B-V Forschungsprojekt: Phase 3	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Projektbericht	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Forschungsprojekt	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 6,00	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Loffing, C. & Budnik, S. (2005). Projekte erfolgreich managen. Stuttgart; • Fässler, S. Oetterli, M. (2014). Wirkungsevaluation von Interventionen: Leitfaden für den Bereich gesundes Körpergewicht. Gesundheitsförderung Schweiz Arbeitspapier 31, Bern und Lausanne; • Fässler, S. Laubereau, B. Beeler, N. Balthasar, A. (2015). Wirkung der kantonalen Aktionsprogramme Gesundes Körpergewicht. Synthese der Selbstevaluationen. Gesundheitsförderung Schweiz Arbeitspapier 32, Bern und Lausanne; • Gesellschaft für Evaluation e.V. (2002). Standards für Evaluation. Köln; • Gollwitzer M & Jäger RS. (2009). Evaluation. Weinheim: Beltz; • Meyer, Wolfgang (2004). Indikatorenentwicklung. Eine praxisorientierte Einführung (2. Auflage) Saarbrücken: Centrum für Evaluation . (CEval-Arbeitspapiere; 10); • Stockmann, R. (2004). Was ist eine gute Evaluation? Saarbrücken: Centrum für Evaluation, 2004. CEval- Arbeitspapiere; 9; • Zeidler, J. & Braun S. (2012). Gesundheitsökonomische Evaluationen. Berlin. 	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung 6B-V Forschungsprojekt: Phase 3
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	

Forschungsprojekt (Seminar)

Modul 11-PH-MA-M7-V: Gesundheitsökonomie Health Economics

Modulgruppenzuordnung:

- Pflichtmodule ÄO 2024

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Im ersten Seminar werden die gesundheitsökonomischen Methoden vertieft vermittelt: Im Mittelpunkt stehen dabei:

- gesundheitsökonomische Evaluationen;
- Modellrechnungen;
- mikroökonomische Modellierungen von Anreizwirkungen und
- Verteilungsanalysen und deren Bewertung unter Gerechtigkeitsaspekten.

Das zweite Seminar beschäftigt sich mit der Finanzierung von Gesundheitssystemen sowie der Vergütung der Leistungserbringer und damit den zentralen wirtschaftlichen Elementen eines Gesundheitssystems.

Jeweils wird auf mögliche Lösungen und deren Anreizwirkungen ebenso eingegangen wie auf die institutionelle Ausgestaltung in Deutschland und aktuelle Reformdebatten. Behandelt werden insbesondere Diskurse über:

- die Finanzierung des Gesundheitssystems;
- die Vergütung von Krankenhäusern, Ärzten und die
- Preisfindung im Arzneimittelbereich und
- die Rolle von Wettbewerb im Gesundheitssystem und der daraus folgenden Implikationen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Das Gesundheitssystem ist in Deutschland einer der wichtigsten Wirtschaftszweige. Seine ökonomische Bedeutung führt zugleich aber zu einer zunehmenden Ökonomisierung der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung. AbsolventInnen von Masterstudiengängen Public Health müssen daher mit der ökonomischen Denkweise und den Theoremen, Methoden und Vorgehensweisen der Gesundheitsökonomie vertraut gemacht werden.

Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung relevanter Kenntnisse der ökonomischen Theorie und die Vertiefung des im BA-Studium erworbenen gesundheitsökonomischen Wissens und die Anwendung der ökonomischen Konzepte auf das Gesundheitswesen. Den Studierenden soll damit die Kompetenz vermittelt werden, sich kritisch und theoretisch fundiert mit aktuellen Reformvorschlägen zur Gesundheitssystemgestaltung auseinanderzusetzen und eigene Positionen zu beziehen.

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden:

- gesundheitsökonomische Methoden selbst anwenden (insbesondere ökonomische Evaluationen und Modellrechnungen);
- gesundheitsökonomische Studien einordnen und kritisch bewerten;
- Anreize verschiedener Finanzierungs- und Vergütungsverfahren erkennen, Reformvorschläge bewerten und
- eigene Vorstellungen zur Reform der Finanzierung des Gesundheitssystems und der Vergütung von Leistungserbringern erarbeiten und begründen.

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 98 h Selbstlernstudium
 60 h Prüfungsvorbereitung
 56 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Heinz Rothgang
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: SoSe 18 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 / 270 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Kombinationsprüfung 7-V Gesundheitsökonomie**Prüfungstyp:** Kombinationsprüfung**Prüfungsform:**

Siehe Freitext

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

2 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Zwei Prüfungsleistungen

Mögliche Prüfungsformen:

- Referat/Gestaltung einer Lehreinheit mit schriftlicher Ausarbeitung;
- Lernportfolio;
- schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten);
- mündliche Prüfung (ca. 45 min);
- Klausur.

Gemäß § 5 Abs. 8 AT MPO wird die Anwendung des Kompensationsprinzips für dieses Modul wie folgt festgelegt: Die Gesamtnote berechnet sich anteilig aus den jeweiligen Noten der zwei Prüfungsleistungen. Eine Gesamtnote ab 4,0 gilt als bestanden.

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Gesundheitsökonomie 1: Methoden der Gesundheitsökonomie**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS: 2,00	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Breyer, F., Zweifel, P., & Kifmann, M. (2005): Gesundheitsökonomik (5. Aufl.). Berlin: Springer; • Culyer AJ; Newhouse, JP (eds) (2000): Handbook of Health Economics. Vol. 1a und 1b. North Holland; • Drummond, Michael F; Sculpher, Mark J; Torrance, George W; O'Brien, Bernie J.; Stoddart, Greg L. (2005): Methods for the Economic Evaluation of Health Care Programmes; • Glied, Sherry; Smith, Peter C (2013): The Oxford Handbook of Health Economics. Oxford University Press; • McIntosh, Emma (2010): Applied Methods of Cost-Benefit Analysis in Health Care; • Pauly, Mark V; McGuire, Thomas G; Barros, Pedro P. (eds.) (2011): Handbook of Health Economics.Vol. 2. North Holland; • Schöffski, O., & Schulenburg, J.-M. Graf v.d. (Hrsg.) (2007). Gesundheitsökonomische Evaluationen (3. Aufl.) Berlin: Springer; • Schulenburg, J.- M. Graf v.d., & Greiner, W.(2000). Gesundheitsökonomik. Tübingen: Mohr-Siebeck. 	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung 7-V Gesundheitsökonomie
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Gesundheitsökonomie 1: Methoden der Gesundheitsökonomie (Seminar)	
Lehrveranstaltung: Gesundheitsökonomie 2: Finanzierung und Vergütung von Gesundheitsleistungen	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2,00	Dozent*in:
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung 7-V Gesundheitsökonomie
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Gesundheitsökonomie 2: Finanzierung und Vergütung von Gesundheitsleistungen (Seminar)	

Modul 11-PH-MA-M8-V: General Studies

General Studies

Modulgruppenzuordnung:

- Wahlbereich MPO 2018

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

entsprechend dem jeweilig gewählten Modul

Lerninhalte:

entsprechend dem jeweilig gewählten Modul

Lernergebnisse / Kompetenzen:

entsprechend dem jeweilig gewählten Modul

Workloadberechnung:**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

Die Studierenden wählen Lehrveranstaltungen oder Module aus den Angeboten des Wahlpflichtbereichs der Masterprogramme „Gesundheitsförderung und Prävention“, „Epidemiologie“ oder „Community and Family Health Nursing“. Wählbar sind aber auch alle General Studies-Angebote der Universität Bremen, Lehrveranstaltungen und Module anderer Fachbereiche.

Praktika, Summerschools und vergleichbare Veranstaltungen können anerkannt werden.

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Ansgar Gerhardus

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Kombinationsprüfung 8-V General Studies**Prüfungstyp:** Kombinationsprüfung**Prüfungsform:**

Siehe Freitext

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

entsprechend dem jeweilig gewählten Modul

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Seminar zu M8-V

Häufigkeit: jedes Semester	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2,00	Dozent*in:
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung 8-V General Studies

Modul 11-PH-MA-M9-V: Begleitseminar zur Masterarbeit

Supporting Seminar for Master Thesis

Modulgruppenzuordnung:

- Masterarbeit MPO 2018

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Seminar dient der Vorbereitung und begleitenden Diskussion der Abschlussarbeit (Masterarbeit). Das Konzept der jeweiligen Masterarbeit wird diskutiert (Forschungsstand und theoretischer Rahmen, inhaltliche Fragestellung, Methodik, Zeitrahmen und Machbarkeit) und mögliche Alternativen oder Modifikationen erörtert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden:

- können die Fragestellung ihrer MA-Arbeit, die theoretischen Anknüpfungspunkte sowie ggf. ihr methodisches Vorgehen präzisieren;
- ein entsprechendes Gliederungskonzept und Exposé für ihre Arbeit entwickeln;
- die Sachverhalte der Masterarbeit wissenschaftlich aufbereiten sowie argumentativ und transparent darstellen und
- sind geübt in konstruktiver Kritik an eigenen Ideen und Ausarbeitungen wie auch an jenen der Mitstudierenden.

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

40 h Selbstlernstudium

22 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Ansgar Gerhardus

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung 9-V Begleitseminar zur Masterarbeit

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Siehe Freitext

Die Prüfung ist unbenotet?

ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

- Präsentation der MA-Arbeit im Rahmen einer mündlichen Präsentation;
- Exposé zur Masterarbeit;
- das Modul wird nicht benotet.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Begleitseminar

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2,00

Dozent*in:

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Begleitseminar (zu Bachelor-/Masterarbeit)

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung 9-V Begleitseminar zur Masterarbeit

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Begleitseminar zur Masterarbeit (Seminar)

Modul 11-PH-MA-10-V: Masterarbeit und Kolloquium

Master Thesis and colloquium

Modulgruppenzuordnung:

- Masterarbeit MPO 2018

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Für die Anmeldung der MA-Arbeit sind 60 CP aus den Pflichtmodulen des Studiengangs Gesundheitsversorgung, -ökonomie und -management erforderlich.

Lerninhalte:

Thema der Masterarbeit. Bei Interesse und Eignung der Arbeit werden die Studierenden darin unterstützt, ihre Masterarbeit zu veröffentlichen und somit Ihre Ergebnisse mit der wissenschaftlichen Community zu teilen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden weisen nach, dass sie eine umfangreichere wissenschaftliche Masterarbeit erstellen können. Sie können:

- eigenständig eine wissenschaftliche Fragestellung entwickeln;
- eigenständig die entsprechende Literatur und den entsprechenden Forschungsstand recherchieren;
- (bei empirischen Arbeiten) eigenständig die angemessenen Methoden auswählen und anwenden;
- die Fragestellung angemessen wissenschaftlich bearbeiten und
- ihre Ergebnisse im Kontext der Multidisziplin Public Health/Gesundheitswissenschaften einordnen und kritisch reflektieren.

Workloadberechnung:**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 18 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

27 / 810 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung 10-V Masterarbeit und Kolloquium

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Masterarbeit

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

- Erstellung der Masterarbeit;
- in die Gesamtnote des Moduls geht die Masterarbeit mit 80%;
und das Kolloquium mit 20% ein.

Modulprüfung: Modulprüfung 10-V Masterarbeit und Kolloquium

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Kolloquium

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

- Kolloquium (30min);
- in die Gesamtnote des Moduls geht die Masterarbeit mit 80%;
und das Kolloquium mit 20% ein.